

<b>Antrag</b>	Datum:	19.10.2010
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Antrag der Ortsbeiräte Hansaviertel, Reutershagen und Gartenstadt/Stadtweide zur Wiedereinrichtung des Rad- und Fußweges zwischen Hans-Sachs-Allee und Tschaikowskistraße</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
02.11.2010	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung
18.11.2010	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Vorberatung
18.11.2010	Liegenschafts- und Vergabeausschuss	Vorberatung
01.12.2010	Bürgerschaft	Entscheidung
02.02.2011	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag: - am 07.03.2012 vor der Bürgerschaftssitzung zurückgezogen!**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wiedereinrichtung des Rad- und Fußweges (Alter Postenweg) zwischen der Hans-Sachs-Allee und der Tschaikowskistraße zu prüfen. Im Prüfbericht sind u. a. folgende Fragen konkret zu beantworten.

1. Welche finanziellen Mittel sind durch die Hansestadt Rostock für die Einrichtung und Erhaltung/Bewirtschaftung des Weges aufzuwenden?
2. Welche finanziellen Mittel sind durch die Hansestadt Rostock für die Einrichtung des Weges aufzuwenden, wenn ein Flächenaustausch zwischen der Bundeswehrliegenschaftsverwaltung und der Hansestadt Rostock erfolgen würde.
3. Welche finanziellen Mittel sind durch die Hansestadt Rostock für die Einrichtung des Weges aufzuwenden, wenn Fördermittel der EU, des Bundes und des Landes beispielsweise aus den Projekten „Radwegförderung“, „Pilger Routen-Pilgerwege der Zisterzienser“ und „Konversionsförderung im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“ beantragt und bewilligt würden.

**Sachverhalt:**

Seit vielen Jahren gibt es Forderungen der Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Hansaviertel, Reutershagen und der Gartenstadt, den bis in die fünfziger Jahre vorhandenen Verbindungsweg zwischen der Hans-Sachs-Allee und der Tschaikowskistraße als Rad und Fußweg auf dem ehemaligen „Postenweg“ einzurichten und der Allgemeinheit wieder zugänglich zu machen.

Die Ortsbeiräte Hansaviertel, Reutershagen und Gartenstadt/Stadtweide, deren Verkehrsausschüsse und der Leiter des Ortsamtes West haben sich gemeinsam dieses Bürgeranliegens angenommen und an einer praktikablen Lösung gearbeitet.

Dieser Rad- und Fußweg, auch als Bestandteil eines Lückenschlusses der Veloroute in die Innenstadt, würde eine direkte und kurze Verbindung zwischen unseren Stadtteilen ergeben, um das Areal Botanischer Garten/Marineamt nicht umfahren zu müssen.

Das Radfahren wird somit in den Stadtteilen Hansaviertel, Reutershagen, Gartenstadt/  
Stadtweide und anliegender Stadtteile attraktiver.

Bisher geführte informelle Gespräche mit allen Eigentümern der Flächen des „Alten  
Postenweges“ sowie der angrenzenden Grundstücke, insbesondere der Bundeswehr-  
liegenschaftsverwaltung, der Kervita-Gruppe als Träger des Seniorenheimes in der  
Tschaikowskistraße und der Wiro, signalisierten eine prinzipielle Zustimmung und  
Unterstützung zu diesem Vorhaben.

Mehrmalige Bitten des Ortsbeirates, eine hinreichende Prüfung des Vorhabens vor-  
zunehmen, wurden bisher von der Verwaltung abgelehnt.

### **Anlage:**

Anlage 1

Karsten Cornelius  
Vors. OBR Hansaviertel

Peter Jänicke  
Vors. OBR Reutershagen

-----  
Yvonne Friederich  
Vors. OBR Gartenstadt/Stadtweide

Anmerkung Sitzungsdienst/Wo.: (16.11.2010):  
Beitritt zum Antrag mit Datum 04.11.2010

